

**194/J XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 14.12.2006**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Kirchgatterer  
und GenossInnen  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend Ausländerkriminalität in Wels -Veröffentlichung von internen Daten ?

Die Stadt Wels hat einen im Bundesdurchschnitt hohen Ausländeranteil. Der Bürgermeister und die Stadtregierung setzen eine Reihe von Maßnahmen, um eine bestmögliche Integration und ein friedliches Miteinander von AusländerInnen und Einheimischen zu gewährleisten. Bedauerlicherweise wird in den letzten Wochen die Welser Bevölkerung durch Äußerungen von ÖVP-Politikern verunsichert und wird damit der Erfolg der Integrationsmaßnahmen gefährdet.

So hat in einer Pressekonferenz der Einsatzreferent der Polizei in Wels und gleichzeitig VP-Gemeinderat Andreas Weidinger polizeistatistische Daten bekannt gegeben. Laut Weidinger sollen 60% aller gerichtlich strafbaren Handlungen von Einwanderern begangen worden sein. Darüber hinaus bezeichnete er 15% der Menschen mit Migrationshintergrund als problemanfällig und integrationsunwillig.

Für die unterzeichneten Abgeordneten ist die Doppelrolle von Andreas Weidinger, einerseits als Polizist, andererseits als Politiker zu hinterfragen, weshalb die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres nachstehende Anfrage richten:

### **Anfrage:**

1. Wann und in welchem Medium wurden Daten über den Anteil an Ausländern bei der Begehung von gerichtlich strafbaren Handlungen in Wels veröffentlicht?

2. Sollten solche nicht veröffentlicht worden sein, woher hat der Polizeibeamte Andreas Weidinger diese Daten?
3. Hat Andreas Weidinger die vorgesetzte Behörde ersucht, diese Daten veröffentlichen zu dürfen?  
Wenn ja, wann wurde diese Veröffentlichung genehmigt?  
Wenn nein, gegen welche Rechtsvorschriften hat Andreas Weidinger durch die Veröffentlichung dieser Daten verstößen?
4. Gibt es im Innenministerium Statistiken über problemanfällige Migranten?
5. Gibt es im Innenministerium Statistiken über problemanfällige Migranten, die nach Städten gegliedert sind?